Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975062

Kreis Görlitz

Gemeinde Weißwasser/O.L., Stadt

Anschrift Hegelpromenade 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Weißwasser * 434/4 * 03

Kurzcharakteristik

Villa; anspruchsvolle neohistoristische Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa mit anspruchsvoller neohistoristischer Architektur in einem Erschließungsgebiet des frühen 20.Jh.; zweigeschossiger massiver Putzbau mit Walmdach und Risaliten an drei Seiten, an der Rückseite Anbau mit Terrasse; prägendes Dekor sind Pilastergliederungen und Giebelbekrönungen. Die Formensprache zeugt von der nach 1900 häufig anzutreffenden Auflösung oder Stilisierung bislang festgelegter historistischer Elemente: so können hier die „Kolossalordnungen“ der Eckquaderungen, besonders die „Tempelfront“ des Eingangs, als neoklassizistisch, der in einem Bogen endende Mittelrisalit der Straßenfassade als neobarock bezeichnet werden. Vergleichsweise aufwändig ist die Ornamentierung des Bauwerks durch Stuck, sowohl außen als auch innen: er ist zu finden am zentralen Balkon, als Rahmung des Eingangs und als Deckengestaltung in noch fast jedem Raum des Erdgeschosses. Einige Deckenstuckformen zeigen bereits den Einfluss des Expressionismus, weshalb die Datierung des Gebäudes in die Jahre um 1920 plausibel erscheint. „Prunkstück“ des Inneren ist das im Flur rechtwinklig zur Eingangsachse abknickende Treppenhaus mit einer schönen Holztreppe (deren Geländermuster sich in der Tür zum Altan wiederholen und die die Qualität zeitgenössischen Kunsthandwerks verdeutlicht), die buchstäblich „zum Licht führt“, d.h. auf ein großes Fenster zuläuft, und deren Raum wiederum von einem „Stuckhimmel“ überfangen ist. Auch diese „Inszenierung“ kann neobarock genannt werden. Schlüssig und für eine Villa der Zeit durchaus typisch ist die Raumabfolge vom (noch original gefliesten) Vestibül über den zentralen Flur (mit Treppenhaus) zum größten (und am reichsten stuckierten) Raum, der im Altan kulminiert und ausläuft. Baugeschichtliche und architektonische Bedeutung, hoher Dokumentationswert.

LfD/2013

Datierung um 1920 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLI/96/20**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XLI/96/21**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XLI/96/24**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 726 879**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Villa



Fotonummer **LXVI/94/9**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Villa



Fotonummer **LXVI/94/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.